

13. August 2018

Land NÖ bietet Hilfsmittel für Schul- und Kindergartenkinder mit erhöhtem Förderbedarf

LR Teschl-Hofmeister: Hilfsmittel im Wert von 93.000 Euro erleichtern die Teilnahme am Unterricht

Das NÖ Medienzentrum stellt für Kinder mit Sinnesbeeinträchtigung, kommunikativer und körperlicher Behinderung technische bzw. elektronische Hilfsmittel zur Verfügung. Dazu zählen etwa Tafellesesysteme, Augensteuerungssysteme, Vergrößerungssoftware, Screenreader oder Kommunikationsprogramme für Kinder, die nur eingeschränkt oder gar nicht sprechen können. „Diese Hilfsmittel erleichtern die Teilnahme am Unterricht und am Kindergartenalltag“, erklärt Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Allein im ersten Halbjahr 2018 wurden Geräte und Software im Wert von rund 93.000 Euro für Schul- und Kindergartenkinder mit erhöhtem Förderbedarf angekauft. Wir konnten heuer beispielsweise die Allgemeine Sonderschule Horn und das SPZ Baden mit Kommunikationssystemen über Augensteuerung im Wert von jeweils rund 20.000 Euro ausstatten, die Volksschule Gloggnitz erhielt ein Tafelkameranäsystem um rund 8.500 Euro zur Verfügung gestellt“, führt die Landesrätin aus.

Die Vorgehensweise ist dabei ganz einfach: Die Geräte und Softwaretools werden vom NÖ Medienzentrum angekauft und verwaltet, und je nach Bedarf werden sie dann an Gemeinden als Erhalter von NÖ Landeskinderergärten verliehen.

„Wir statten damit Bildungs- und Betreuungseinrichtungen technisch so aus, dass Kinder mit Einschränkungen bestmöglich an den Bildungsangeboten in Schule und Kindergarten teilnehmen können. Das Land Niederösterreich leistet hier sehr gerne einen Beitrag zur Förderung der Selbstständigkeit und der sozialen Integration“, so Teschl-Hofmeister.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Lorenz Stöckl, Telefon 02742/9005-12663 bzw. 0676/812-12663.